Mission Love

Von Irrsinn, Wahnsinn und Blödsinn

Von Allaigra

Kapitel 25: Sex, Class & Rock'n'Voi

Bels PoV

Als ich Frans Stimme hinter mir vernahm, drehte ich mich um und sah ihn an. Dummer Fehler!

Diesen kurzen Moment der Ablenkung nutzte Hibari, um zu fliehen.

Aber ich bezweifelte, dass er sich ohne größere Verletzungen davon zu tragen aus den Drähten befreien konnte. Damit war die Sache wohl erstmal beendet.

Schade eigentlich! Aber ich würde die Sache erst einmal auf sich beruhen lassen.

Schließlich sollte ich diesen Mistkerl noch mit nach Italien schleppen.

Aber wenn er sich noch einmal so etwas leisteten würde, kill ich ihn!

Ich lief zu Fran, um ihn zu stützen.

„Es hat schon seinen Sinn, dass du dich ausruhen sollst! Du kannst ja kaum laufen! Du wärst nur im weg gewesen und außerdem ist die ganze Sache... ungeplant passiert. Ushishi~ und ich setze meine Juliet doch keiner unnötigen Gefahr aus~“, beim Ende dieses Satzes verwickelte ich Fran in einen feucht-fröhlichen Kuss, der uns ein dämliches Lachen von Yamamoto und ein „Mietet euch ein Zimmer“ von Gokudera erntete.

„Oi Senpai! Könntest du es vielleicht lassen mich in der Schule so abzuknutschen? Ich möchte eigentlich nicht die Aufmerksamkeit von allen die über den Flur laufen.“

„Ushishi~ Macht doch nichts, Froggy~ dann haben die Leute wenigstens was zu sehen. Und du bist doch bloß neidisch~ Ich versteh allerdings nicht warum. Du hast deinen Freund doch genau neben dir, oder nicht?“

Ich sah belustigt zu wie Gokudera knall rot anlief und etwas erwidern wollte, als sich Yamamoto meldete.

„Haha, Das ist richtig Bel. Aber wir müssen noch etwas länger an diese Schule gehen und ich glaube, wir können beide auf Schulgerüchte verzichten.“

Mh, wenn wir schon dabei waren, könnte ich ja eigentlich den Grund ansprechen, weswegen wir hier waren.

"Ushishi~ naja eigentlich müsst ihr das nicht!" Sagte ich und wartete interessiert auf die Reaktionen der beiden.

"Wie meinst du das, Bel?", fragte Yamamoto und sah mich irritiert an. Von Gokudera kam keine Reaktion. Er war immer noch knallrot und schien über irgendetwas nachzudenken.

"Darüber sollten wir vielleicht besser nicht auf dem Flur reden!" Ich nahm Froggy in Prinzessinnenpose hoch, weil ich keine Lust hatte so lange zu warten, bis er sich

wieder in den Klassensaal zurück gequält hätte und trug ihn kurzerhand dort hin. Die beiden folgten uns. Aber da Gokudera noch immer in Gedanken versunken war nahm Yamamoto ihn sanft an der Hand und zog ihn mit sich.

Im Klassensaal angekommen setzte ich Fran auf einen Tisch und mich auf den Stuhl daneben. Yamamoto setzte sich uns gegenüber und zog Gokudera auf seinen Schoß. "Also was hast du eben damit gemeint?!" begann Yamamoto während er seine Arme um Gokuderas Körper schlang und mich über dessen Schulter hinweg ansah.

„Der Grund warum wir hier sind ist ganz einfach. Wir haben den Auftrag euch mit nach Italien zu nehmen. Genauere Details wissen wir nicht, das erfahrt ihr alles erst wenn wir wieder in Italien sind. Dort werdet ihr auch auf einer Schule für "Mafia-kinder" angemeldet.“ erklärte ich und sah amüsiert in die erstaunten Gesichter der beiden. Der erste der seine Sprache wieder fand war Gokudera.

„Und wie habt ihr euch das vorgestellt? Ich bezweifle das Judaime und Hibari mitkommen wollen. Und wenn Judaime nicht mitkommt könnt ihr mich auch vergessen! Außerdem wo wohnen die anderen denn dann bitte alle? Ich bezweifle das ihr die bei euch aufnehmt.“

„Ushishi~ Ganz einfach! Wir haben das schon alles geplant. Macht euch da mal keine Gedanken wir werden schon dafür sorgen das jeder mitkommt~. Und was das "wer wohnt wo" betrifft haben wir uns überlegt das ihr 2 bei dir zuhause wohnt. Der Rest hat euch nicht zu interessieren.“

"Ihr macht es euch aber einfach! Und was wenn ich nicht bei mir zuhause wohnen will?" sagte Gokudera sichtlich gereizt. "Ushishi~ ich bin mir sicher das Yamamoto sich darüber freuen würde oder?" Gokudera und ich sahen Yamamoto erwartungsvoll an.

"Also.. es würde mich schon freuen zu sehen wo Hayato aufgewachsen ist. Und seinen Eltern kennen zu lernen. Seine Schwester kenne ich ja schon" er sah leicht verlegen aus hatte aber wie immer sein dümmliches Grinsen im Gesicht.

"Trottel! Er versucht dich doch nur dazu zu benutzen mich weich zu kriegen!" "Das ist mir schon bewusst aber trotzdem würde es mich freuen. Außerdem würden wir dann Squalo und die anderen wieder sehen. Das ist doch auch etwas schönes.“

Gokudera schüttelte den Kopf "Ich bin froh wenn wir diese ganzen Schwachmarten so selten wie möglich sehen!"

"Ushishi~ Der Prinz verabschiedet sich fürs erste. Ich lasse euch gnädigerweise alleine das ihr in Ruhe euren "Ehestreit" aus debattieren könnt.“

Ich stand auf und nahm Froggy auf meinen Rücken. Bevor die anderen 2 noch etwas sagen konnten, waren wir schon aus dem Raum und hatten die Tür hinter uns geschlossen. "Senpai meinst du es war klug ihnen von unseren Plänen zu erzählen?"

"Ushishi~ früher oder später hätten wir es ihnen sowieso sagen müsse. Ob jetzt oder später macht keinen Unterschied." Er lehnte seinen Kopf gegen meinen Rücken, während ich ihn durch die Flure trug.

"Fran wollen wir aufs dach etwas frische Luft schnappen? Da dürften wir auch mit etwas Glück für eine Weile unter uns sein." Er schien einen Moment zu überlegen. "Aber nur wenn du dich nicht direkt auf Hibari stürzt wenn wir ihn dort treffen sollten." Verdammt sieht so aus als hätte er meinen kleinen Hintergedanken herausgefunden. Wobei das wahrscheinlich recht offensichtlich war und für jeden der ein wenig Intelligenz besaß heraus zu bekommen sein sollte. Ich seufzte kurz. "Einverstanden Froggy"

Ich setzte mich in Bewegung Richtung dach. Es war ziemlich einfach hier auf das Schuldach zu kommen. An meiner Schule waren die Türen zum Dach immer abgeschlossen. Nicht das mich das in irgend einer Art und Weise daran gehindert

hatte mich zu jeder erdenklichen Zeit dort aufzuhalten. Ich frage mich bis heute warum meine Eltern mich und meinen Ex-Bruder zusätzlich zu unserem Privat Lehrer an einer Öffentlichen Schule angemeldet hatten. Wahrscheinlich das wir uns an das niedere Volk frühzeitig gewöhnten.

Dadurch, dass ich mit meinen Gedanken abgedriftet bin, verging die Zeit bis wir an de Treppe die zum Dach hoch führte, viel schneller. Ich lief die Treppe hoch bis ich vor der Tür stand. Ich öffnete sie langsam für den Fall das Hibari sich wirklich hier oben aufhalten würde. Ich hatte momentan nämlich nicht wirklich Lust mich mit ihm abzugeben, außer um ihn auseinander zu nehmen was ich aber nicht durfte weil ich das meinem Fröschlein versprochen hatte.

Als die Tür ca soweit geöffnet war, das meine Hand quer hindurch gepasst hätte hielt ich inne. Hibari war tatsächlich auf dem Dach. Allerdings war er nicht alleine, neben ihm kniete Tsuna und redete besorgt klingend auf ihn ein.

„-ist Passiert?“ fragte Tsuna ihn. Hibari sah ihn wütend an. Es schien ihm nicht gerade zu gefallen das Tsuna genauere Details haben wollte woher er diese ganzen Wunden hatte.

Allerdings war es nicht wirklich verwunderlich das Tsuna wissen wollte wer seinen Stärksten Wächter so zugerichtet hatte, obwohl er eigentlich genau wissen sollte das er das nicht erfahren wird, weil es Hibaris Stolz niemals zulassen würde ihm die Geschichte, wie es dazu kam zu Erzählen.

„Du bist viel zu neugierig Herbivore! Kümmere dich um deine eigenen Angelegenheiten.“ flüsterte Hibari bedrohlich.

„Oi Senpai wieso öffnest du nicht die Tür?“ meldete sich Fran plötzlich.

„Shhhh! Sei still Forsch. Der Prinz belauscht grade ein Gespräch zwischen diesem Idioten von Decimo und dem Notgeilen Wolkenwächer.“ flüsterte ich ihm zu.

„Bel-Senpai für einen Prinzen hast du aber keine besonders guten Manieren. Hat dir deine Mutter nicht gesagt das man andere Menschen nicht belauscht?“

„Ach halt die Klappe ich versuch etwas zu verstehen!“

Nach dem der Frosch endlich still war widmete ich mich wieder dem Geschehen auf dem Dach.

Was ich da sah brachte mich in Rage!

Hibari küsste Tsuna... Selbst vor seinem Boss macht dieser Kerl nicht halt! Ich würde niemals...

Mann ist das eine Gruselige Vorstellung. Ich würde nicht für alles Geld der Welt Xanxus küssen! Ich verstehe nicht wie Squalo das aushält. Vor allem geht bei den beiden ja einiges mehr als nur Küssen!

"H-hibari-san? Wieso h-hast du das getan?" stotterte ein ziemlich rot angelaufener Decimo.

"Du bist selbst schuld. Du bist viel zu nett und naiv. Du lädst mich gerade zu ein dich zu "fressen"

Decimos Gesicht glühte regelrecht. Ist ja widerlich wie der sich von Mr. Notgeil einlullen lässt. Und sowas soll die Vongola später einmal führen?

Hibari lehnte sich zu Tsuna vor und küsste ihn erneut. Als er den Kuss löste drückte er ihn mit beiden Händen auf den Boden und verzog leicht das Gesicht wegen der Schmerzen die er offensichtlich hatte.

"Hibari-san hast du Schmerzen? Geht es dir gut? Ehm a-also w-was hast du jetzt... vor?"

"Was ich jetzt vor habe?" Er grinste "ich werde ein bisschen mit dir spielen!"

Hibar öffnete das Shirt vom Decimo und verwickelte ihn während dessen in einen leidenschaftlichen Zungenkuss.

Während dessen machte er sich daran sich seiner und der Hose des Decimo zu entledigen. Man, der Kerl ging schnell ran. Schien es ja echt bitter nötig zu haben. Plötzlich tippte mir jemand auf die Schulter. Als ich mich umdrehte sah ich den Boss der Cavallone Famiglia Dino hinter mir stehen.

"Hat man dir nie beigebracht das man Leute nicht einfach so beobachtet?" Na toll jetzt fängt der auch noch damit an. Haben sich hie alle gegen mich verschworen? Er wendete sich von uns ab und sah durch den offenen Tür spalt. Was er sah schien ihn nicht wirklich zu begeistern.

Bevor ich etwa zu seinem wundervoll säuerlichen Gesichtsausdruck sagen konnte stieß er die Tür au und lief auf die beiden anderen zu.

"Ushishi~ Froggy das könnte interessant werden meinst du nicht auch?" Als Antwort bekam ich nur ein monotones "mh" zu hören und widmete mich deutlich interessierter als Fran dem Geschehen auf dem Dach zu.

Dino zog Hibari von Tsuna herunter. "Hibari was machst du schon wieder für Sachen? Tsuna ich muss mich für ihn entschuldigen! Es wird bestimmt nicht mehr vorkommen!" plapperte Dino drauf los. Die Reaktion von Tsuna war allerdings ganz anders als wir alle erwartet hätten. Er schaute trotzig, wie ein kleines Kind, zu Dino hoch und sagte "Ich will aber nicht da du das verhinderst! Ich hab mich in Hibari-san verliebt!"

Mit hochrotem Kopf schielte er verlegen zu Hibari, um dessen Reaktion besser beobachten zu können.

Dieser grinste breit und Dino stand mit offenem Mund daneben. "Ähm... Tsuna! Ich weiß nicht genau wie ich es dir sagen soll aber Hibari-" weiter kam er nicht. "Er meint das wir Zusammen sind. Allerdings habe ich nichts gegen eine Dreiecksbeziehung einzuwenden."

Sowohl Decimo, als auch Dino starrten Hibari entgeistert an.

Frans PoV

„Er meint, dass wir zusammen sind. Allerdings habe ich nichts gegen eine Dreiecksbeziehung einzuwenden“

Ich starrte Hibari an, so wie es auch Tsuna und Dino taten. Das meinte der doch nicht ernst? Wie nötig konnte er es denn haben?!

Tsuna und Dino würden doch nie bei sowas mitmachen! Zumindest glaubte ich das, aber auf einmal begann Dino zu grinsen und meinte „Also gut~ Aber für die kleine Aktion eben werde ich euch eine Lektion erteilen müssen“

Nun wusste ich, woher Hibari das hatte. Von Dino hätte ich das wirklich nicht erwartet, aber auch Tsuna erhob entgegen meiner Einschätzung keinen Widerstand.

Ich hätte nie gedacht, dass Decimo bei sowas mitmachen würde, doch ich wurde soeben eines Besseren belehrt.

Man lernte eben nie aus, auch wenn ich auf dieses Wissen gerne verzichtet hätte. Sollten sie sich doch gegenseitig vögeln, ein Gangbang machen oder sonstwas, aber dabei zusehen wollte ich definitiv nicht. Das erinnerte mich an Xanxus und Squalo, bevor wir weggefahren waren.

Nein, danke, das brauchte ich nicht noch mal, zumal man Squalo wohl durch die ganze Residenz hören würde, sobald wir zurück waren. Und ich redete hier nicht von einem »VOOIIIIII« oder den anderen Sachen, die er so durch die Gegend brüllte.

Zurück zum Thema. Ich stupste Bel gegen die Wange „Senpai, ich glaube, wir sollten gehen“

„Froggy~ Was zur Hölle wird das? Hat man dir nicht beigebracht, dass man einen

Prinzen nicht in die Wange stupst?“, antwortete er und schob demonstrativ die Tür noch ein Stück weit auf, um näher an das Geschehen zu gehen.

Ich seufzte und schloss die Augen. Wenn Senpai sich an einem Familia-internen Dreier »begnügen« wollte, hieß das noch lange nicht, das ich hingucken musste.

Doch schon wieder berichtigte mich das Leben, denn bei dem Gestöhne konnte man doch nicht einfach wegsehen, das zog einfach zu viel Aufmerksamkeit auf sich.

Als ich wieder zu den Dreien sah, kümmerte sich Dino grade um ein paar schöne Knutschflecken an Tsunas Hals, während sich seine Hand Hibaris bestem Stück widmete.

Dieser küsste Tsuna, der auch leiste stöhnte.

Operation mysteriöses Stöhnen beendet, konnten wir jetzt nicht gehen?

„Oi, Senpai... MÜSSEN wir da jetzt zusehen? Ich hatte für heute schon genug von diesem Playboy“

Senpai reagierte nur mit einem „Ushishi~ für heute?“

Dann sahen wir beide einfach still weiter zu, wie Dino sich Hibari zuwandte und an seinem Ohr knabberte, während er ihm leicht in die Brustnippel kniff.

Hibari zog währenddessen, genüsslich stöhnend, Tsuna zu sich und drückte dessen Kopf zu seiner Lende herunter.

Tsuna, der total rot und verunsichert war, öffnete zögerlich den Mund und begann, über Hibaris steifes Glied zu lecken.

Erneut flüsterte ich „Senpai, bitte lass uns gehen“ und verkniff mir noch gerade so, zu sagen, dass er es auch nicht wollen würde, wenn man uns beim Sex zusehen würde.

Ich wollte ihn jetzt nicht auf dumme Gedanken bringen und die würde er bei der Aussage sicherlich bekommen.

Also blieben wir weiterhin an Ort und Stelle und taten uns dieses Szenario an.

Als Tsuna seinen Kopf hob und auch Dino innehielt, hatte ich schon Hoffnungen, das Bel nun gehen und diese Situation vorbei sein würde, doch Tsuna setzte ich auf Hibaris Schoß.

Mit lautem Stöhnen von Tsuna und Keuchen von Hibari drang dieser langsam in seinen Boss ein, der seine Finger in den Oberkörper seines Wolkenwächters krallte.

Wenn Gokudera das wüsste, dann würde das hier entweder mit Toten oder einer Orgie enden.

Aber das hier wirkte sowieso schon wie ein schlechter Porno, denn Dino hob Hibari und Tsuna ein Stück an und stieß tief in Hibari ein, während er diesen auf seinen Schoß drückte.

Er spielte weiter mit Playboys Brustwarzen und knabberte etwas an seinem Nacken, während dieser sich stöhnend und keuchend zu bewegen begann.

Auch Sawada stöhnte bei jeder Bewegung immer wieder auf und drückte seine Finger noch fester in Kyoyas Rücken.

Immer lauter und ekstatischer stöhnte Hibari wegen dieser Intensität auf und warf seinen Kopf in den Nacken.

Schweißperlen rannen über sein Gesicht und den ganzen Körper.

Ich befürchtete, das Bel dies bis zum Ende beobachten würde, doch dann rettete mich die Klingel und Bel begann widerwillig, sich zurück zum Klassensaal zu bewegen.

Alle saßen schon auf ihren Plätzen, als wir im Saal ankamen. Deshalb bemerkte ich direkt, dass wir ein Problem hatten: Es gab nur noch einen freien Stuhl.

Also ging Bel, immer noch mit mir auf seinem Rücken, was für sehr interessante und interessierte Blicke sorgte, zu dem Tisch und setzte mich vorsichtig darauf ab, ehe er sich auf den Stuhl setzte.

Dann zog er mich behutsam auf seinen Schoß, was jedoch trotzdem noch verdammt wehtat.

Ich drehte mich zu dem Mädchen neben uns und fragte sie, was wir als nächstes hätten.

„Wir haben gleich den neuen Sozialkunde- und Sport-Lehrer, über den die Schule redet“

Neuer Lehrer? Ich dachte kurz an Squalo, verwarf den Gedanken jedoch wieder. Squalo und Sozialkunde? Nie im Leben.

Als der Lehrer jedoch herein kam, wurde ich schon wieder eines besseren belehrt. Da stolzierte Squalo in einem Anzug herein und begrüßte die Klasse ziemlich lautstark.

Es war ein Wunder, das Bel, der vor ein paar Minuten eingeschlafen war, davon nicht aufwachte. Naja, die Varia war das eben gewohnt.

Squalo begann gerade die Stunde zum Thema Waffen und Körperverletzung, als Senpai auf einmal mit der Hand unter meinen Rock glitt.

Ich murmelte, dass er das lassen sollte, doch er reagierte nicht. Der schlief tatsächlich noch. Seine andere Hand tatschete zuerst irgendwo in meinem Gesicht herum, ehe sie unter meine Bluse glitt.

Mit meinen Ellenbogen stieß ich ihm in die Seite, doch er grabschte immer noch weiter.

Ich keuchte leise, als seine Finger mit meiner Brustwarze spielten.

Warum zur Hölle wachte der Typ nicht auf?! Doch nicht in der Öffentlichkeit, Perversling!

Ich versuchte, mich auf den Unterricht zu konzentrieren.

Dieser beschwerte sich gerade extrem laut über etwas: „So, ihr Pfeifen, ich erzähl ich jetzt was zum Thema Körperverletzung! Was in diesen Buch steht ist Müll! Also hört auf, scheiße zu bauen und HÖRT MIR ZU!“, sofort lag alle Aufmerksamkeit bei ihm.

„Dieser VERDAMMTE Staat sieht es ja schon als Körperverletzung an, wenn man jemanden mit einer Waffe streift! Hier kommt man schon in den Knast, wenn man mal etwas »Spaß« mit den Leuten hat!

In Italien ist das anders, da sind die Leute viel härter im nehmen und heulen nicht gleich rum, wenn man ihnen aus Versehen mal den Zeh abschneidet! Da bekommt man dafür vielleicht ein paar Sozialstunden und kann die Leute erpressen, ob mit Geld oder mit Messer!

Die Behörden lassen sich auch gut schmieren, also alles gar kein Problem“

Man sah ihm an, dass er es sich verkniff »AUSERDEM SOLLTE ES VERBOTEN WERDEN, SEINE ANGESTELLTEN EINFACH IN DEN ARSCH ZU VÖGELN! DAAAAS!! IST KÖRPERVERLETZUNG«, zu schreien. Dabei hätte ich ihn in dieser Aussage sogar unterstützt.

Auf einmal wurde Squalos Gebrüll von einem lauten Knall unterbrochen, als die Tür nicht einfach nur aufgerissen wurde, sondern von der Wucht sogar aus den Angel flog und eine nette kleine Flugbahn bis zum Pult, wo Squalo ihr auswich, hinlegte.

Wir alle, auch Squalo, starrten die Person an, die soeben den Raum betrat.

„Bei der Lautstärke war es wirklich nicht schwer, dich zu finden, Abschaum“

Fails

„Ich befürchtete, das Bel dies bis zum Ende beobachten würde, doch dann rettete mich die Klingel und Bel begann widerwillig, sich zurück zum Klassensaal zu

bewegen.“ Frogger las das vor, was sie geschrieben hatte und wurde beim Vorlesen immer leiser...

„Dramatische Musik, die die Situation ausklingen lässt“, sie gestikuliert wild mit ihren Händen und steigerte sich in ihre Beschreibung hinein „Der Vorhang schließt sich, UND PLÖTZLICH, der Vorhang öffnet sich wieder! Wir befinden uns im Klassensaal, und die Szene geht weiter“

Sie hatte sich inzwischen ein schwarz-weiß gestreiftes Oberteil angezogen, mit überschlagenen Beinen, die die weite Hose noch bescheuerter aussehen ließen, auf einen Klappstuhl gesetzt, hielt ein Monokel fest und zog sich eine Künstlermütze auf. Principessa starrte sie verwirrt an, woraufhin Froggy meinte „Nein, ich bin kein Franzose, ich bin Regisseur!“ (Ab dem inzwischen war das natürlich nur ausgedachter Stuss, aber es musste sein)

Was ist Squalo? Die Diskussion! Ist er Englisch-, Musik- oder MathelehrerIN? xD

Am Schluss haben wir uns, wie man erkannt haben könnte, für Sozialkunde und Sport entschieden (aufmerksame Leute, die noch etwas aus einem etwas älteren Kapitel wissen, könnten in diesem Moment was seeeeeehr lustiges bemerken <3)

Der Wunderbare Dreier, dieser entstand nämlich fast komplett in Kirche und Reliunterricht

Beim Schreiben des netten Cliffhangers schmuste sich Principessa an Frogger und schmiegte sich um diese wie eine Katze... danach begann ein sehr Failiges Gespräch von Fetten Hauskatzen bis hin zu „Miau <3“

Der neue Abschnitt unter den Fails: Schleichwerbuuuuuuung! Weil wir es einfach nicht lassen können~

Wir haben darüber diskutiert, was Squalo unterrichten könnte

Froggers Vorschlag war „Ein erotisches Lied“ von Cookiebreed, Principessa meinte „ICH WILL KEIN EROTISCHES LIED IN MEINER FF!“

Frogger: „Was hast du gegen erotische Lieder~“

Außerdem haben wir in diesem Kapitel noch ein paar Informationen:

1. Principessa und Frogger werden auf der Hanami in Ludwigshafen sein, wer also mal Lust hat, uns zu verprügeln für den Mist, den wir hier schreiben, wir werden da sein xD Wer mehr Infos will, anschreiben kostet nichts und eine Tötlichkeit ist noch nicht erwiesen! ^^

2. Wie wir schon erwähnt haben werden die Kapitel erstmal unregelmäßig erscheinen, aber wir versuchen es mit jedem Samstag

Das Problem ist eben der Stress in der Schule und generell wieder nach dem Stress mit den Operatoren erneut "reinzukommen"

3. WARNUNG: Dieses Kapitel enthält einen Dreier (Badumm-Tz, total früh) Das rührt daher, dass Principessa 1827 mag und Frogger D18, aber keine Sorge, die Pairs werden sich später noch festlegen

4. Wenn ihr absofort in den Parts von Frogger "Playboy" lest, dann ist das mit hoher Wahrscheinlichkeit Hibari, das ist bei ihr der neue Spitzname xD